

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Bonaventura, ‚Soliloquium‘ (‚Imago vitae‘), dt. ·
Sammlung von Texten zur Messe: Marquard von Lindau,
‚Eucharistie-Traktat‘ (Auszüge), ‚Von den sieben Nutzen
der heiligen Messe‘, Kommuniongebete - ...**

Bonaventura <Heiliger>

Ostschwäbischer Sprachraum (Ulm?), [1479 und wenig später]

Kommuniongebete

[urn:nbn:de:bsz:31-138095](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138095)

O herre ihu xpe anbett
 ich dich am creutz hang
 enden ain dornin kron vff
 din höpt tragenden Ich
 bitt dich das din creutz mich
 erlöß vom schlahende engel
O herre ihu xpe anbett ich
 dich am creutz verrounen
 mit gall vnd essich getrenkt
 Ich bitt dich das din wunde
 swend ain arzneye minner sel
O herre ihu xpe ich bett
 dich an ins grab gelegt
 mit mirzen vnd wolriech
 ender salben gesalbet Ich
 bitt dich das din tod sy min
 leben Amen

O herre ihesu xpe guter hirt
behalt die gerechten die sün-
der rechtfertig vnd erbarm
dich aller geloubige töten
vnd bis genädig mir sünd.

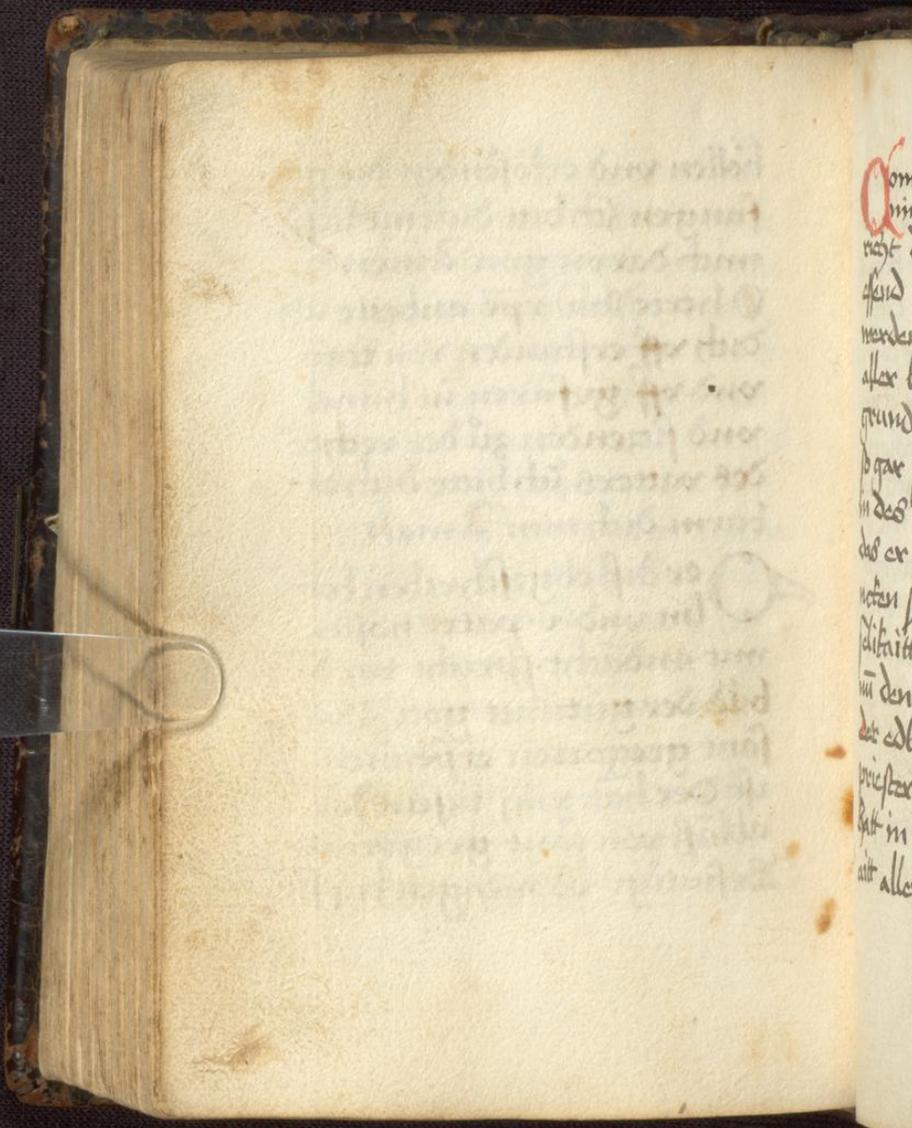
O herre ihesu xpe Ich bitt
dich vmb der bitterkait wil-
len dines lydens die du für
mich dürftigen häst gelit-
ten am creutz besunder vnd
allermeyst in der stund do
din aller edelste sel ist vß-
gangen von dinem lybe
erbarme dich meiner sel in
irem vßgang

O herz ihu xpe an bette
ich dich abstygende zu den

hölle vnd erlösenden die ge-
fangen Ich bitte dich mit läß
mich daryn gön Amen .

O herre ihu xpe anbette ich
dich vff erstanden von tote
vnd vff gefaren in himel
vnd sitzenden zu der rechte
des vatters Ich bitte dich er-
barm dich mm Amen

Der diß obgeschreiben bet-
lin vnd .v. pater noster
mit andächt spricht vor de
bild der güteit / gotz Die
sant gregorien erschmen
ist Der hat xiiii . tusent Jar
ablaß von sant gregorius .
Bestätigt vo mengen bapste



Qom
recht
stet
werden
aller
grund
to gar
in des
das er
nsten
distritt
in den
des edle
prießer
Balt in
ait allen

Commedice et mebria
 Omini karissimi also spr
 richt der allmechtig gott
 essend min freind vnd
 werdend truncken min
 aller liepsten dis ist wol
 grundlosse min das gott
 so gar sich hatt gegeben
 in des menschen gewalt
 das er sol essen vnd trü
 neten sin spid da allu sin
 selitait an lytt wer ist
 nu den nitt gelusten mel
 der edlen spid dye der
 priester in sinen henden
 hatt in der spid da ist richt
 aitt aller gaben vnd gnade

gottes die da ist ain spis der
engel ain fröd der trurige
ain sterckung der krank
en ain leben der toten
dar vmb aber das din he
rtz och dester me erwe
ckett ze dieser würdigen
spis werde so wil ich dir
ze vstend geben wie di
sse spys in der hailigen
messe beraitt wirt vnd
was alles das bedütet
das der priester in der ha
iligen mess tüt es si sing
en oder lessen als vere
mir gott ze sprechen gitt
darv das ich dimer begi

rde genug tug/ du solt wö^{268, 20}
 sen das das erst tyeil heit
 sieben stuck das erst stuck
 ist am anfang der mess
 vnd betitt dye grassen
 begird der alt viter der
 pateriarchen der king vñ
 der wössagen die si hated
 dar zu das in gottes sun
 in menschlicher natur ge
 sant wurd das durch in
 wurd wider bracht der
 val adams vnd alle bled
 kritt des menschen sander
 den göttlichen zorn gen
 dem menschen niemen
 mocht wider bringen de
 am person der denst gott

dem vatter als genem was
als das entzen das in
adam tet das böß an in
selber was/ dar vmb do
ruffent sy in der alten ee
den ewigen gott an mit
grassem Jamer vnd spr
achent her kom von dem
himmel her nider vnd wi
rd geboren/ vnd sprach
eid heer breich den himmel
vnd kom her nider dar
vmb wen man die hai
ligen mes anhept so solt
du des er mant werden
vnd solt gedencken das
du in deinem gebrethen

ung gelte
die man
wie geb
naturft
cristus g
sudet v
indent
en wie
von den
rechter
wunde
stücken
fangen
schuld
ruffen
amen

lang geschlafen hast **Vn**
 solt **n**ur **z**etlich betrachte
 die manigvaltigkeit dy
 ner gebrechen wie gar
 naturftig dir **Das** ist dz
 cristus gottes sun dir ge
 sendet werde dich ze en
 bindent **du** solt gedent
 en wie du berabet bist
 von dem wal adams ge
 rechter min wie du ver
 wundet bist an dem gö
 tlichen bild **wie** du ge
 fangen bist vmb so grad
 schuld **daru** solt du an
 ruffen iesum cristum
 dinen trost vnd der pro

beten vnd schrey in dinem
hertzen vnd sprich alsoz
• **O** himelischer king vnd
reicher vatter sitz an mir
aren mit vnd kom zu m
ir vnd las mich nit lenger
niessig gon gewinc mich
Barter herr in dinen w
ingarten das ich dar me
winc das ich gewin den
pfering vnd in empfach
von dinen gerechten m
O ewiges liecht erlicht
mines hertzen vinsten ma
las mich nit lenger iere
gon **k**om ewige wisheit
vnd wissere artzet vnd
salb myn wunden mit

dem op
kalt
in mir
ald m
no her
ind re
wie sin
in wi
weg ge
begert
fan dar
begird
my h
wirdic
zu d
dem e
erlöse

dem öl dimer barmher
 zikaitt tilg vnd vberich
 in mir die grassen sch
 uld mimer sünd ach mi
 no hertzen begird wie
 sind ir **Zu** spat komie
 wie sind ir so blind ge
 sin wie sind ir so krom
 weg geloffen dar vmb
 begir ich lieber gotes
 sun das du min blinde
 begird vff tüst vnd
 myn hertz mit einer
 wurdigen **Zu** konst vñ
 zu dir enzundest in
 dem enzunden in mir
 erlöset werde alles

das das dimer ramen
zu kunst in münche
zen missuelig sy das
ander stuck ist das ky
rieleyson das betutet
das der mensch sin ge
mütt vnd alles siner
herzen begird sol vff
keren in die nün ter
der lieben engel vnd
dar vmb so singet ma
das selb gefang ze nu
malen vnd den solt
du gedenken das dich
gott dar zu geordnet
hatt das du in die zal
der engel komest wan

von gott
er wirrt
du das
die böffe
hond v
das die
er trüf
hält da
ze sech
du ze
das di
istu er
it vnd
chigen
vmb so
lagir
so sprac

dan gott gelopt vnd gee-
 ret wirt an end vnd das
 du das solt besitzen dz
 die hosen engel v loren
 hond vnd gedenck da by
 das die göttlich gnad vñ
 er trüft die gerechtig-
 kait dar vmb singt man
 ze sechs mallen kirche-
 son ze einem zaichen
 das die gerechtigkeit
 iesu cristi och gefloren
 ist vor der ewigen fürsi-
 chtigen gnad gottes dar
 vmb solt du den mitt
 begirlichem hertzen al-
 so sprechen z z z

Here erbarm dich über
mich süßes herr iesus crist
us erbarm dich über mich
wan von der gnad gött-
licher ewiger saligkeit vn
von der gerechtigkeit iesu
cristi! beger ich der heil-
gen engel geselschaft in
der ordnung der kör ich be-
ger der ordnung vnd der
stül die die engel hond
stiel vltoren die in götlicher
missheit mit bestonden
vnd bitt dich engelstli-
cher künig himelriches
vnd erdriches das du
mich luterlich dar zu

beraitest Das drit stück ist
 gloria in excelsis deo Das
 bedüht die frölichen zu
 vrsicht die die selen er-
 pfachent von göttlicher
 begird vnd den solt du
 von begird an die gött-
 lichen fröd des himlisch-
 en Landes gedencken vñ
 ain güet zu vrsicht der
 gnad gottes dar zu hab-
 en vnd solt den spreche
 als 2 2 2 2 2

Lob vnd ere si dir ge-
 setz himlischer vater
 in dimer höchin vnd rich-
 ait die du vnd armen

sunder hast bereit **H**er
ich loben dich vnd din
beterliche güte mit vn
süßekait die du von din
er vn messigen er barm
herzikait gerüchtest za
igen an mir armen
sunder **h**er du bist klar
iffizirt des nig ich dem
vn begrüßten lichen liecht
diner göttlichen gunlich
Das vird stuck ist die
collette die betut das
der mensch nach fröden
reicher zu konst sich kern
sol an dem etigen gebet

in dem die waren anbet-
 end den vatter in dem ga-
 ist bekantzer armüt vnd
 den soltu also sprechen
 gnediger lieber miltter
 fater gib mir nach dine
 liepsten willen **3c** bitten
 wan ich kan mit bitten
 ach mine flicher her ler
 mich wie ich dich bitten
 sol mach mich her würd-
 ig dimer gab her ich be-
 ger von dimer gnad **ds**
 du durch dino lob wile
 in mir krönest din gab
 ach her ler min hertz
 dich ainig suchen wüß

mich her wa ich dich find
owe her wie han ich so la//
ng geierot ach mine kli//
cher gott gib mir das ich
dich vind gib mir das ich
dich behab gib mir hoch//
er gott das din liepster
wylle an mir willentlich
volbracht werd **Thaid**
von mir alles mittel das
mich din geieren müg
Zuch mich zu dir gewalt
iger gott in all wyß so dir
gefal mit dinen gnaden
reichen zugen co sy mir ly//
eb oder layd **Das** yem mir

im liepster wile volbracht
 werd Das funft stuct ist
 die epistel die betutelt
 das am an dechtig hertz
 nach dem vnd es sich in
 dem gebett hatt er kennt
 in warer demictiger
 aren mütt so sol es sich mit
 flis keren vff das mine
 llich lyden vnssers here
 iesu cristi in dem der
 mensch vndet war sich
 erhalt Dar vmb solt du
 im gedenck mit flis ker
 en vff das menschlich ly
 den vnssers heren vnd
 betrachten wie vil vnd

wie manigfaltig er durch
dinen willen gelitten hatt
vnd so le dir hertz den
vff haben vnd sprechen
O her iessus cristi gib mir
in dinem bitern lyden ze
stehen allen mynen gebre-
chen das ich in dinen gen-
emen vnd inen in michen
pfach ain nimmes leben zu
ich mich her mit der
min dines menschlichen
blutes das es mir werd
ain gezaig der gerechtig
kafft **O** süsser brun der lut
erhalt trenck mich mit
dinem wasser dimer gnad

en Das in mir enbriment
 die tacht dimer tugend in
 ewiger seligkeit / **o** süßer
 ewiger her ihu xpe knüpff
 vnd bstrick alles mein liden
 vnd widerwertigkeit
 in dir loblich liden vnd
 opffer es mit dinem liden
 en dinem ewigen vatter
 das es in genem werd
 ach her gib mir alles liden
 en getultentlich vnd freu-
 chtberlich **Je** tragen das
 es her von dir empfangen
 werde **o** süßer her ihu
 xpe mit der kraft dimer
 bitern liden so schaid
 von mir allen gelust der

hoffart vnd der gitikait vñ
alle begird liplicher ge-
lūstekait vnd send mir
den gaist dimer götliche
wisskait das sechst stuck
ist das gradal das da
ist ain teuring gesang das
beduttet das ain andechtig-
er mensch sich den sel vñ
en in der vorecht götlicher
gerechtfaitt sich du solt
den gedencken das götliche
gnad machet ain vnder-
scheid zwistgen den vñ
welltzen vnd den vñ flucht-
en vnd du mit waist ob du
in gnad oder in has bist

gottes. **D**u solt gedenden
 das du wol waist das
 du gott dich erzirnot
 hast vnd du nit waist ob
 du im genemen dienst
 geton hast. **D**u solt geden
 den das du nit waist ob
 du im gnaden din leben
 wirst enden oder in Hass
 vnd die sol dich in kintli
 ch forcht setzen die forcht
 solt du zu allen ziten in
 dinem hertzen tragen. **N**och
 ch dir selber nimmer getre
 uen vnd solt den als mit
 andacht sprechen 222
Oberstiger was abgeunt

licher gerechtigkeit sit du
in dinen wegen so gar bl
os bist **v**nd verborgen si
der du schaidest am cre
entur von **d**er andern si
der du am^o setzest in die
weg **d**es ewigen flüch^o
vnd das ander in die weg
ewiger seligkeit in dem
gericht **d**er gnaden so ge
rück mich vn nützen cre
enturen mit wegen noch
an setzen nach nimen
wercken me nach diner
grund lassen erbarmher
zigkeit lieber vatter

zeichen
er vor
das ich
in die
lieb vff
Zwing
mich n
sand d
barmh
maiss
in ge
schalt
graff n
nd m
mit v
du w
pinget

zeichen mich mit kintlich
 er vorcht **Z**uich mich her
 das ich mit warer ruh
 in dir entschlaff ach her
 heb vff min hapt vnd
Zwing mich vnd vñ fact
 mich mit der gerechten
 hand dimer gnedige er-
 barmhertzi kaitt wan ich
 weiss wol das mich ka-
 in gerechtkaitt nit mag
 behalten es müß ton dz
 grass weret dimer erber-
 md wird ich von dir
 nit vßhalten **n**u solt
 du wissen das man den
 singet dar vff das ist also

Zu amem Zeichen das
sich der mensch der gro-
ßen erbarmung gottes in
seinem ^{Leben} Zorn frömen sol
das sibend stuck ist das
evangelium das betützt
das der andechtig me-
nsh von er gesticht in
andacht in die götliche
gerechtigkeit vnd das
hertz da geschlagen wirt
mit schrecken in der kö-
ntlichen forcht so sol er
sich keren zu der min-
nischu xpi die alle ding
vber windet wan er
ist starck als der tod

in der myn das hertz
 wiert getröstet vnder
 fröuet vnd den solt du
 gedencken das die min
 ihu xpi so gras was we
 ristū vff ertrich gene
*ab*sent vnd niemen me
 er hette durch dinen
 wylfen die martir ge
 litten dar vmb das
 er dich erlöset hette
 das soltu den gedend
 en vnd solt also spreche
Ach ewige wisshait
 hallen luttern hertze
 gerüch myn hertz ze

en zunden mit dem bra
nd dimer göttlichen min
geruch min hertz **B**ist
erlüchtend mit dem lü
echt dimer ewigen wöyl
hätt ach here gib mir
das ich din ob allen dim
gen begerend werdün
mynend wer hatt min
nyme das v̄dinet wer
hatt mich in stetter myn
das gemamt wer hatt
mich fürer ar arnet wer
hatt gröffer myne zaich
en mir erzagt den du
mynricher edler her dar

vmb beger ich von dir
 ewiger got das du mich
 klaidest mit der myn
 die als wit vnd als br
 aitt ist das alle sund
 bedectet hatt dar vmb
 so dect mir sund vnd
 min gebresten das ich
 nit zu schanden werd
 in dem hynlisthe hof
 da man vs tribett vnd
 in die ewigen vinsterna
 ß wirffet alle die die
 nit sund beklaidet mit
 der myn die da ist dz
 hochzitlich klaid. **D**id

hon ich dir gesait von.
dem ersten tail der ha
iligen mes was es be
tütet vnd wie du dich
halten solt. **M**ü wil
ich dir sagen von dem
andern tail der haili
gen mes vnd das hatt
och syben stuck. Das erst
stuck ist das offertorium
das betüt das vnser
her iesus cristus sich
willentlich in den tod
geben hett wan er mal
mit gebunden zesterbe
me die mijn der war

halt hat in dar zu in ge
 worffen also solt du och
 din sel vnd dinen lip
 vnd din ere got mit ay
 nem demütigen herze
 opfern vnd geben in all
 en sinem liepsten wile
 vnd solt also sprechen 2

Here ich opfern myn
 sel vnd mynen lip
 in din grundlosse gutm
 in dem opfer als sich din
 ain geborner sun Die
 geopferet hat in siner
 würdigen nützer lip bid
 an das creutz herr ich
 opfern miß mit dem

opfer abelo vnd mit de
opfer abrahams in dem vn-
messigen mōn vnd en pfi-
lich dīnex vetterlichen
grad min hertz vnd al-
es das ich bin das du es
nach dinem liepsten wī-
llen richtest vnd wiffest
in dieser zitt das mir
volge das erbtail das du
dinen frānden in ewig-
kait bereit hast/ das an-
der stuck ist die stil mes
die nach dem opfer gatt
die bedütet den minen-
klichen schmerzen den

gotes
krüg
vnd
schme
das da
mag
dar v
prief
er de
vnd v
solen
das p
ten v
dem
reist
er an

gottes sun in sinem hertze
 trüg do ez sich gab bir
 vns zu ainem opfer der
 schmerz was och also ge
 ad das es mit worten nit
 mag gesprochen werde
 dar vmb so redet och der
 priester mit offenlich sid
 er der schmerz so gar tief
 vnd vßorgen lag in de
 edlen hertzen iesu xpi
 das solt du den betrach
 ten vnd bedencken wie
 dem süßen hertzen iesu
 cristi gestach alle zit do
 er an sach siner ewigen

vatters entzen vnd sin
aigen lyden das im kun-
ftig was vnd siner wird-
igen mütter lyden vnd
aller siner gültten fründ
vnd ansach die vndan-
ckperkait an mangem
menschen vnd die vn-
fruchtperkait siner lyd-
ens an mengem men-
schen vnd do er ansach
alle bett die er mer so-
lt ton **v**ir den mensch-
en dis sach die selic-
cristi alles an dar vñ
was sij vn vnder lob in

unsegllichem schmerzen
 das solt du alles den be-
 trachtzen vnd solt alsomit
 andacht sprechen z z

Ach herr zeichnen mich
 mit den nageln da mit
 din hailigen hend wur-
 dent ver wundet vnd
 durch schlagen/ her sch-
 rib in min hertz bitter-
 kait vnd betrachtung
 dines bitern lidens/ her
 rür min hertz mit dem
 speer dines göttliche be-
 gierd/ her krön min ha-
 pt mit der gezierd amg

lutern kunsten lebens/
das dritt stuck ist die pre/
facion die bedütet das
mit lyden vnssers heren
iesu cristi das er trüg ge
allen menschen wem in
aller menschen lyden
durch sel vnd durch lip
gieng dis solt du den
gedencken vnd solt mit
andacht also sprechen
Ach süßer mi lter got
nim von mir alle hert
igkait mins hertze gib
mir beweglichait am
waren mit lyden gen
allen menschen er waich

all begird in mynem ge
 mütt das sy dinen gebote
 vnd dinen rätten nach
 folgend das fierd stuck
 ist das sanctus das betut
 ett ain schreidendes ruffen
 das der mensch got mit
 lobet vmb die werck sint
 er gnad vnd siner min
 siden die nim ihesu xpi
 lobend die himlischen
 harpsen vnd die brimen
 den seraphin dis solt du
 den gedencken vnd solt
 mit den engeln also spre
 chen Sanctus Sanctus san
 ctus hailiger hailiger ha

Heiliger got vnd her
das ertrich ist von dine
glory erfyllet der mit
himmel mag din ere mit
begriffen lob vnd ere
si dir gesetzt von allen
renturen vnd von mir
vn nutzen menschen vn
din grundlossen gnad
die du an mir vnd alle
menschen vnd an allen er-
enturen gerüchtest zu
er zaigen on vnder las
das funft 3. stuch ist die
stil mes vnd naigt sich
der priester bir den altar
das betutet das vnser

heru Bettet vor seiner marter
 vff dem berg do er von
 angst vnd von mbrimsige^t
 myn schwitzt den blutig^e
 en schweis das solt du
 den in din hertz setzen
 vnd solt also mit anda^r
 cht sprechen z z z

O himlischer vatter kom
 zu mir hilff meiner kra-
 nck hait sich an mich ble-
 deit vnd sterck mich
 in aller beforug vnd
 an fechtung meines lides
 vnd meiner sel/ o ewig-
 er vatter orden in mir
 nun gedenc' vn' minen

willen das si die himelsthy
er vatter gefalint geruch
din gnad mit **Z**etailen
mit allen minen fründ
en sunder min gebrest
hasten wüßen vnd allen
den den ich schuldig bin
ze bitten vnd erbarm
dich herr über alle crist
en menschen das an in
die frucht dines bitern
lidens werd stymend
Das sechst stuck ist die
wandlung in der subst
ancie des brates der
warhait gewandlot wi
rt in den fronlich nam

iesu cristi vnd der wir in
 sin hailiges blutt vnd be-
 tütet das der sündler vo
 vngerechtigkait wirt ver-
 wandlet in gerechtigkeit
 vnd das der ewig gott
 von nicht in geschaffen
 hatt vnd das die schuld
 götliches flüches in göt-
 lich myn wirt verfert
 dis solt du den gedan-
 cken vnd solt also mitt
 andacht sprechen 22

O allmechtiger got za-
 ig an mir din barm-
 hertigen kraft das ich verwa-
 ndlet werd von mir en

schulden in dines Kindes
gerechtigkait töd in mir den
tod dines Kindes fluch vn
mach mich ewentlich lebent
schreib mich herr in das
lebent büch dines myn
die alle creaturen gesth
affen hatt von nicht her
an dem selben büch be
halt mich in ewiger schy
kait. Das sybend stuck
ist das vff heben vnsero
heren das betüt das vn
ser herre erhept ward
vnd vff gericht ward an
dem hailigen critz vmb
das. das er an sich zug

aller menschen Herzen
 vnd vmb das. das er
 erzogte das er das le-
 ni was mit des blutt
 wir erlost sind dis solt
 du den betrachten vñ
 solt also mit andacht
 sprechen **O** vnschuldig
 es göttliches leinli sid
 er du trest der welt
 sünde so er barm dich vñ
 er mich ach ewiger vat
 er empfach das kopper
 offer dines würdigen
 suno vir min sünd ach
 nimenlicher spiegel göt
 licher wissheit ainiges
 wortt der warhait ain

bild der tugend am lüter
brun aller gnaden du
klare sun der gerechtika
itt such mich zu dir ma
du ewiges wortt gespro
chen hast so ich erhöhet
wird so wil ich allu ding
an mich vnd zu mir zie
chen ach lebende spio
der engel ach richer sth
ach der himel ach ho
cher lust alles himlisch
en hofes such minnes
hertzen lust mit dmen
süssen schmack das min
st in dieser zitt von dir
gespist werd das min

hertz kainer frönden min
nimer enpfinde noch mir
die schöne differ welt ka
men schönen lust nimer
in trag das ich dich leben
di frucht würdenlich
ward niessen in dimer ew
igkait das du dich mit
zaigist vnder dem glob
en noch in gleichait des
brotes vnd wines me in
vbedeckter blosser war
hait alles lustes vnd
fröden die hon ich dir
geset von dem ander
sacht wie du dar in bit
en solt du solt wissen

das. das drittail och syben
spruch hatt. Das erst spruch ist
die still mes nach dem vn
vnsser herr erhaben ist vn
betüttet die gedultigkeit
vnd die min vnssers heren
die er hett an dem hailig
en crutz vnd in der do
bat er für die. die in de
tod an tztend vnd vir alle
menschen vnd den solt
du och vgeben allen den
die dir ie lajd tztend
vnd solt als mit andacht
sprechen ~ ~ ~ ~ ~
Ach minentlicher ge
tultriger ewiger her

iesu criste gib mir myn
 vnd liebe zu allen mi-
 nen vnden/ ich bitt dich
 herr das du als gnedig
 siehst allen den die mir
 ie laid getetend vnd in
 all ir sind v̄gebist ich v̄
 gib in herr durch diner
 myn willen das du mir
 myn schuld och v̄gebest
 das ander stuck ist das
 der priester vber lut sprich-
 et vnd mit dem er de
 das pater noster anfa-
 chet vnd betut das rufe
 das cristus an dem crutz
 tet mit dem ruffen er
 sinem vatter sinen gajst

empfalch vnd an dem cruz
berstet vnd dar vmb so
spricht es der priester lut
wan alle creaturen am mit
lyden hettend mit sinem
sterben wan die licht sun
erlastet das extrich erbit
dmet vnd dar vmb wan
do allu ding geordnott ^{vollho}
warend vnd de ewigen
vatter sin erc wider ward
gegeben in dem vnsthu-
digen tod siner lieben sa-
ne dar vmb sachet den
der priester ^{an} got ze bit-
end vnd spricht pater no-
ster disse solt du also

betrachten in dem letzen
 end in das willig sterben
 iesu cristi vnd in es in sin
 end empfinden vnd solt
 mit andacht sprechen

O himlischer vatter vnd
 er du hast dem grundlose
 erbarmhertigkeit regnan
 über die güten vnd über
 die bösen des wirt dem
 nam gelobt durch alle
 die welt vnd gehailiget
 vnd wan on den gewalt
 diner gnaden nit mag
 bestheffen so gib vns dem
 rich aller seckait ach him-
 ellicher vatter wan dem
 grad niemen empfinden

mag on gütten willen dar
vmb so werd din wille in
vnserm gütten wýllen sol
bracht o me miltzer vatter
gib vns vnser teglich br
att der syessen himel spid
in dem wir enpfachent
gütten wýllen vnd gere
chti werd ach her v̄gib
vns vnser schuld als wir
vergebint vnsern schuld
ner her las vns nit valen
in kain bekörung vnd be
hütt vns gnaden richer
vatter vor allem v̄bel am
en stand vns herr by an
vnserm letsten end das

wir des
v̄men
ed das
taltung
ramer
driy se
das leb
erlay la
erlich
die a
luf vnd
en der
en in s
ist zu c
am spid
lag fure
en als

wie den teilhaft siend des
 vdimens dines bitzen tad
 es/ das drit stuck ist die
 tailung als das würdig sa
 crament getailt wirt in
 druy stuck vnd betütt das
 das lebend brott spisset druy
 erlay lütt ex ist ain myn
 erlicher spiegel der eng
 el die er da spisset mitt
 lust vnd die erluchten g
 en der himelsthen gaist
 en in siner an gesicht er
 ist zu dem andern mal
 am spio dero banden deot in den
 beg fuirs die sechent in
 an als in ain offen tor vñ

am porten ınes trostes er ist
zu dem dritten mal am
zu vrsicht aller dero die no-
ch in dysem ellend sind vn-
das tail das der priester in
den kelch lett das betutt von
gotzes fraind die schwim-
end in differ welt als in
ainem tieffen wag die
solt du den gedenden
vnd solt also sprechen
O mynnetliches liecht
der engel aller lichter
vrsprung vnd anfang
wie gar mit lust beger
end allu raine ogen din-
es anblickes ach herr
las am tröpflin von

irren brannen in myn hertz
 fallen onwarer sÿcher zil vor
 sÿcht til vff dye porten dmer
 erbarm vnd los dye band
 aller myner schuld vnd demt feld
 ich es sunderlich schuldig bin
 vnd allen den die din gnad
 gefangen hond in dem feg
 fur wan an dir stat ir he
 rtz vnd ir staty zil vrsicht
 brenn mit dem flamenden
 fur dmer myn ir schuld als
 du den dryen kinden dett
Avff gendex morgen starn
 du bist der weg der war
 hait vnd des leben ach her
 ere din lob vnd dimer gott
 lichen namen vnd bilt din

hand dimer almehthait vner
vnd aller cristenhait die vns
laytt vber die gewille die mero
vnd vber die bitterkait das
wir vs dem tobenden mör
gericht werdint vff den weg
der gerechtikait/ vnd den so
spricht der priester drifund
agnus dei/ vnd das betütet
das vnser her an dem dritte
tag er stand/ das fiexd stuch
ist die hailig nussung die
bedütet als die hüplich spio
wirt v wandlet in vnser
flaisch vnd blutt also wiert
der mensch gäistlich v wand
let in das hailig sacrament

wirt m
du der
also m
m
alle m
gt vnd
sprait
vni h
mensch
vnet r
das m
littern
zogen
gott m
es a
ist bin
du bin
bin abe

wirt mit gott ains/ die solt
 du den gedencen vnd solt
 also mit andacht sprechen
 mynricher gott siderr du
 alle warhaitt wider samw
 oft vnd in ainikeit allu zer
 spraitte ding tribest so gib
 mir her das ich vgangner
 mensch wider zu dir gesa
 mmet werd/ gib mir herr
 das min v ierikeit in din
 lutttern ainikeit wider ge
 zogen werd/ kom ewiger
 gott in min hertz vnd ma
 ch es ains mit dir o we her
 ich bin aber nütt wurdig dz
 du konnst in min hus ich
 bin aber von waren schulde

Im nordurftig dar vmb her
sich an min arenmüt vnd
notturft vnd sich nüt an my
sünd vnd sprich allain ain wo
rt myneclicher herr vnd
mach min sel gesund ach
herr ich beger der mesung
tailhastig zewerden vnd
aller raimen hertzen die di
ch empfacht sind ach erbar
mhertziger vatter gib mir
dich nutzentlich ze müssen
sid min leben das du mir
hast gegeben mir so gar vn
nutzlich vngangen hon vnd
vlossen ist das funft stuck
ist der communion vnd be
tütelt das vnser herr von

dem es
für d
den b
nuten
hie be
haft v
zitt in
ellen
Jamen
ris off
müße
mit a
A
für la
d bes
Beste
Piafe
Rame

dem erteich zu dem himmel
 für/ die solt du den geden
 den vnd solt du och geden
 nken das du nütt ainig
 hie belibest noch stat hie
 hast vnd das du in diesem
 zitt in dem vnd in dem
 ellend bist vnd in dem
 Jamertal vnd solt dir be
 ritz off rüchten in das hy
 mlisch land vnd solt also
 mit andacht sprechen 2

Ach ewiges lustiges fa
 ter land wie bist du mir
 so verre wen sol ich dich
 besitzen/ o lustige gesell
 schaft wen sol ich zu dich
 komen/ o helfend bitten

ier edlen lutttern engel vñ
ir liepsten fründ gottes dz
ich kom in ewer zal das
mir da mitt getailt werd
das ir so in grasser sicher-
hait vñ lust nñ vñ ewe-
klich besitzend/ das sechst
stück ist die collecte die
der priester spricht vñ
betut das vnser herr imer
sid er ze himmel für bitet
den vatter vir den mens-
chen vñ an den sunge-
tag dis solt du den dand
berlich an sechen vñ solt
also mit andacht spreche
ch süßer herr ihesus xpus
mach mich empfend

lich dimer bett ach würdiger
 gott er wirb mir vmb dine
 vatter das ich alles mittel
 ab schaid vnd dimer wil
 flissenlich war neme was
 du herre von mir wellist
 ach almächtiger gott las
 din nimmich gebett vnd
 der lieben engel vnd aller
 dimer liepsten fründ an
 mir sundigen menschen
 mit v'loren werden las
 si in mir frucht bringen
 als din liepster woylle
 von mir haben wil das
 stebend stuch ist der segen
 das betut das vnser her
 an dem jungsten tag

her wider kompt vnd sine
seggen gitt sinen vsserweltz
frainden vnd spricht kom
end ir gesegnoten minnes
batters in das rich das vch
beraitt ist von anzenng der
weltz dissen seggen solt du
demüthenlich von dem
priester empfangen vnd
begereu das dir der fat
erlich seggen werd der am
zaichen ist **Ze** besitzent
das ewig leben vnd solt
also mit andacht spreche

Min got vnd min steh
ffer lieber her iessu' cr'
istu' syder ich von dir

warten des vaterlichen er-
 bes als es mir vnd allen
 menschen die es begerend
 vnd durch dinen namen
 gelobt hond vhauffen ist
 so gib mir das mich **D**
 segen also behütt vnd besth-
 irme vnd bestet an mir
 din min vnd dinen glab-
 en vnd die frucht dines
 gemainen v dines als dz
 ich den imer woxenden
 segen an minem letzten
 end empfach vnd an dem
 lungsten gericht in dem
 ich dinen götlichen frid
 vnd das vätterlich erbe

mit dir in ewigkeit bestze

279.32

amen z z z z z

Wiß och das ich dir gar
kurtzlich schreiben wil von
dem grassen nütz der von
der mess kompt vnd hie vñ
spricht der hoch lehrer sant
ogostinus das syben nütz
von der mess koment wer
sich mit rechter andacht hör
et singen oder lesen z
er erst nütz ist als ge
ad vnd hetze am man als
vil ackers oder landes als
vil er über gon möcht die
wil man am mess tät vñ
das er den acker vñ fast

vnd das gelt armen lüten
 geb das allen müssen möcht
 den menschen gott mit als
 nach gefügen als ob er die
 wyl mess horti mit rechter
 andacht. Der ander nutz
 ist die wyl der menschen
 mess hört für sine vatter
 oder vir sine müter sel
 die wil hond si lam pin
 in dem segfur vndir pin
 also geminderet vnd ab
 genommen als die wil la
 ng ist die man mit rechte
 ter andacht vff extrich
 mess vir si hört. Der drit
 nutz ist vnd die drit tugt

die die mess an ir hatt/ das
ist wer hüt mess hört mit
andacht vnd mornent aber
müt hatt mess zu herend
mit ganzem fürsatz die
sind die da zwisthen be-
stehend in denen mag
der mensch mit vßaren er
anpfacht ruß vnd bicht
dar vmb vnd werdent im
vor sinem end vgeben/
der fiend nütz ist welles
tages der mensch mess
hört des tages sin spid vn
sin tranet vnd allu sino
ding die komend im das
den ob er mit mess hette

gestört
wil d
p alt
in le
nem
ert a
mess
anda
der p
tages
hört
ges v
noch
mer
best
m p
der

gehört der fünft nutz ist die
 wil der mensch mess hört
 so alzet er die wil mit wa
 sin leben wirrt im vor sy
 nem end als vil gelang
 ertt als die wyl wert die
 mess die er mit rechter
 andacht het gehört
 der sechste nutz ist welches
 tages der mensch mess
 hört mit andacht des ta
 ges mag er siner gesicht
 noch siner gehörd nachla
 mer siner fünff sijn mit
 beraket werden gott wil
 in sparen vff besserung
 der sibend nutz ist wer

ain mess hōrtt mit andacht
vnd mit ruw der sünd
mitt betrachtung vnssers
heren liden das ist got ly-
cher vnd dem menschen
nutzer den ob er nach sy-
nem tod tuffent messen für
es gaton wurdent also ist
dye mess ain hapt der
cristenhait vnd wer och
vn möglich welles tages der
menschen mess hortti das er
des tages laims vnrecht
en todes starbi an vnssers
heren fronlichnam es sp-
richt och sant augustinus
wen der menschen vō gatt

in de
welle
mess
sin e
reder
vnd
pfer
er z
gesti

vber
flüß
dfer
end
du

in dem namen das er mess
 welle hören vnd zu der
 mess gon wyl so gond im
 sin engel nach zu der ky-
 rchen vnd von der kyrche
 vnd zellet all sin fuß star-
 pffen vnd schrybt si an vn-
 er zaigt si vor gottes an-
 gesicht 2

erre ich bitt dich das
 du mich begüßest vn-
 über güßest mit allen den
 flüssen die von direr ho-
 den gathait ie geflus-
 end herr ich bitt dich das
 du mich begüßest vnd

über güßest mit allen den
flüssen die von direr ra-
nen myncklichen selve
gefluffent/ herr ich bit dich
das du mich begüßest vnd
über güßest mit allen den
flüssen so von direr götli-
chen menscheit ic gefluff-
ent/ herr ich bitt dich das
du mich begüßest vnd über
güßest mit allen den
flüssen so von direr hail-
igen wunden vnd von direr
em rassen farben blut ic
gefluffend/ Herr ich bit dich
das du mich begüßest vnd
über güßest mit allen den

flüssen
den
wunden
en er
vnd
dir
haili-
herre
fund
wir
fluff
allen
die
dure
pfer
nir
vge
kop

flussen so von dimer götli-
 chen myn vnd von den
 wercken dimer grundlos-
 en erbermd ic geflusent
 vnd von allem dem gütt
 din zarto miter vnd alle
 hailigen ic gewurttend
 herre myn ihu xpi ich arme
 sunderm ich naig mich
 vir din erbarmhertzige
 füß vnd er manen dich
 aller der myn wunden
 die du durch mich vnd
 durch alle sündler ic en-
 pfengt vnd alles des mi-
 nrichtgen blütes das du ic
 vsguffest vnd dino bitern
 koppern todes vnd aller

diner hailigen vnd volkom-
nen werck die gelaitt sind
in den hord der hailigen
cristenheit von dem alle
sünder empfangend ablass
aller ir sünd/ süßer herr
nu bitt ich dich das du mir
von dem hord diner sol-
kommen werck vnd diner
bitzen lidens vnd diner
hailigen todes hütt gerie-
chtest ze geben ablas aller
müer sünd vnd ersetz mi-
ch mit diner vollkommen
heit daraf din götlich
miltaitt alle die mün
vnd die dienst vnd danck/

bekaitt vnd das v̄s̄mpt
 zitt das ich dir schuldig
 wer gesin vmb alles das
 gütt dz du mir je getät
 vnd bit dich durch din
 grund lassen erbarmhertze
 kaitt das du mir abnem
 est alle die pin die ich
 liden solt in dem segfür
 herre myn ihu xpa ich
 ermanen dich aller der
 gnadenreichen vollkomen
 werden dimer v̄s̄ erme
 lten mütter vnd des vn
 gemessen lidens das ir
 mütterlich hertz von
 dimer martter vnd von

Dem biteren tod vnd bo
aller dimer lidug ie enpf
eng vnd er manen dich
aller der hailigen werck
die alle din hailigen ye
wurckend vnd aller der
lidung die si in dinem
namen vnd durch din
göttlichen min ye gelitent
die geleit sind zu dem
hord dimer minelichen
werck vnd bitt dich dzdu
mir gebist von der über
flüssigen grad dimer zar
ten mütter vnd von den
wercken dimer vö erwelt
en hailigen vnd sunderlich

der ab
appas
blid m
werd a
hie m
m alle
an alle
hütt g
min e
iesu cr
lassen
funde
erwe
vnd d
en b
erba
min

Derw abend oder tag hütt ist
 applas aller miner sund vn
 blich mir das ich tailkasting
 werd alles des güttzes das
 hie in dieser kirchen vnd
 in allen gottes häuser vnd
 an allen gewichten stete
 hütt gegen wirtig ist ach
 min erbarmhertziger her
 iesu criste in dissem grund
 lassen gütt beten hütt alle
 sunder vnd bestet din vß
 erwelten in allem gütt
 vnd erlöss all geledig st
 en von allem seg für min
 erbarmhertziger got vnd
 min getruer erlösser vnd

besalter min herr ihu xpy
ich ruff zu dir vlich mir ha
itt vnd alles min leben dz
ich min vnd aller menschen
gebresten an sech in amen
solichen erkennen in dem ich
dich in dem aller nechste
find vnd de gutt das mir
vnd allen menschen von
dinem götlichen hertze
geben ist also danckber
sig in rechter demutkait
das mir vnd allen mens
chen din guad da von al
le da gemeret werde amen

Es fragt ains mals am
iunger sinen maister wel-
co die lutt werint den ge-
ruft wer zu dem sacram-
ent zu gont do amvitt
in der maister vnd so-
rach das wil ich dir gern
sagen du solt wissen das
zu dem ersten gemain-
lich allen menschen die
in gnad gottes sind vnd
stond vnd in mit v'botten
ist von ordnung vnd hell-
ung der hailigen kirche
hie zu geruft ist man
dise spie ist niemen ver-

Gottzen den denen mensche
die in todsinden sind aber
da nimmend hertzen sind
denen ist noch nie hie zu
gerüst daru das in disse
spis si am vnder stur vn
am hilff in aller ir krank
hait syder vn messigen kra
ft in der spis litt vborge
zu dem dritten ist hie zu
gerüst allen den die got
geren dancken vnd in
disse spis danckberlich op
ferend zu dem fienden
ist hie zu gerüst allen
den die in in selber der

woren sind vnd da von
 begerend gelediget werde
 die stillend alle komen dz
 si hie inne frid beholend
 iro hertzen zu dem funke
 ist hie zu gerüst allende
 die in lyden vnd in an-
 wechtung des libes sind
 vnd der welt vnd disen
 anfechtungen geren wider-
 standt vnd von irem ly-
 den geren gelediget wu-
 dint die so lert alle kom-
 en vnd messen disse spis
 man si frid vnd stertz
 vnd fröid in dem sacra-
 ment bindent / zu dem

sechsten ist hie zu gerüst
allen räumen lütern hertz
en vnd mit in allen arm
en menschen an tugende
vnd och allen den die sit
schuldig sind vnd mit hond
von ir armuitt wegen dz
si nigint vgelten die
stillend alle komen ob si
begerend ze vgelten vn
gericht werden zu allen
tugenden man si den brun
nen vnd den schatz aller
tugent hie inne vndent
mit der spio all ir schuld
dem ewigen vatter ver

gelten
ent
empfa
das be
an m
das i
hertze
man
wie i
dies
haide
vmb
du m
wissge
vor d
solle
dar m

geltend ob si das sacrament
 mit warmer begird ^{288.21}
 empfangent // Der Junger
 Ich beger das dir rath
 an mir erfüllet werd
 das ich in der mynende
 hertzen sehr funde werd
 wan aber ich mit weiß
 wie ich mich halten sol
 so ich zu dem tisch gon
 haide vor vnd nach dar
 vmb so bitt ich dich das
 du mich des hoffes sitz
 wissest wie ich mich
 vor dem tisch beraiten
 solle vnd wie ich mich
 dar nach halten solle

Das mir mit bester als den
vnwissen menschen der
an ain hochzittlich klaid kam
zu des heren tisch schamlich
vworffen ward in die fin-
stern gefenctnus nach dem
vnd das ewangelium spricht
der maister/ da begerest
von mir das dir gar not-
dierig ist ze wissen wa
ich sag dir das es mit ain
klaid ding ist ainem me-
nschen zu dem sacramet
ze gong vnd wa ain me-
nsch mit ainem besessne
grund mit den creature

zu ga
met d
lich d
sie m
mus f
reij di
das sa
die b
natur
amtr
freist
oder
mider
mit v
mit d
erfai
bedar
jung

zu gatt die ex über gott mü
 net das ist am geulich sorg
 lich ding. vnd mag lichte
 hie mit in ewig v damp
 mus fallen/ doch solt du du
 rch differ red wjllen mit
 das sacrament myden ma
 die zitt ist sorglich die
 natur wil nu mit ane ston
 amtweders man müß nu
 krefflich got an hangen
 oder fallen al 3e mal hie
 nider/ also was es etwen
 mit vnd dis müß man ton
 mit durch grasser sol lome
 enhaitt willen der siech
 bedarff des artzets wool
 lung lutt wan si me ge

naiglichkeit habend den hie
vor si hetend hie vmb beda
rff man me hilff vnd dick
zu zegond wan es findet
nu die natur als wider dar
vmb bedarff man nu wol
vffenthaltes / hie vmb wilt
du besten in göttlichem leb
en so ist dir nött das du
dick zu gangest vnd enpf
achest das edel sacrament
nu wil ich dir sagen wie
du dich solt halten. e. dz
du zu gangest wissest dz
du druy ding an dir solt
haben so du zu gast vnd
och druy so du zu bist ge
gangen / das erst ist das

du de
cena
in se
mme
Blick
leben
an se
rdig
man
vnd d
ser b
dicht
im b
mer
das d
grad
also p
wie b

du demütlich in dine conf
 ciencie solt gon vnd dar
 in sechen vnd solt in din
 inwendikaitt gon vnd fle
 sslichen din gebrest hast
 leben betrachten vnd den
 an sechen wie gar vnnu
 rdig du bist das edel sac
 rament ze empfahend
 vnd den solt du mit gra
 sser vor betrachtung din
 sicht ton vnd bestlich
 din hertz setzen nimmer
 mer kein werck ze ton
 das dich mig vß göttlicher
 gnad triben vnd solt den
 also sprechen o we herr
 wie bin ich das ich dich

wil empfangen / o we vnme
ßiges gut wie bin ich so gar
vnderait / o we gewaltiger
herr wie hab ich dir so vbel
gedint / ach mitleidlicher fa
ter wie kon ich dir so dick
vßgessen / o we erbarmherz
iger gott wie ist mir din
er erbarmid so nat / ach mi
lter herr er zaig noch hüt
dine werck in minem si
ndigen hertzen vnd baw
in mir dinen tempel als
er dir gefallt ewiger
gott vnd schöpffer dar inne
ze wonend. das ander ist
wen du betrachtest din

vnwirdigkeit so solt du den
 din hertz in zu vrsicht der
 milte gottes setzen vnd ge
 dencken das sin erbermd
 vn messig grösser ist dan
 din sünd vnd gebrechen
 vnd solt da mit ain gut
 zu vrsicht hon vnd getru
 en zu der grassen erber
 md gottes vnd gedenck dz
 er sich gab in menschlich
 natur mit durch der gere
 chten willen dar vmb dz
 si im garedt wurden dz
 er och sich also git in dem
 sacrament mit allain dur
 ch der gerechten willen
 me durch der vngerichte

wyllen vnd och der gnädigen
dar vmb das si im gerecht
vnd gnädich wurdint dar
vmb solt du den also spre
chen / och minetlicher erba
rmbertziger gott vnd iesus
cristus / wie ist din milte
so grass wie ist din gnad so
vnbegreifentlich / owe froh
che zu vrsichte meines her
tzen ver sprich mich vnd
stand hatt vnt mich gegen
dir das ich in grassen ge
breften dich getar empfa
chen / o we herr so ich ge
denck das din würdige mi
tter erschreck das si dich

solt in iren raimen lip en
 pfaffen do du ir gelu
 ndet wurd/ woen ich geden
 net das din lieber toffer
 er zitterott do er din edle
 menschaitt in dem iorda
 solt rüren/ o we herr so
 erschrick ich bilich so ich stet
 wie gar ungelich ich bin
 den die doch ab dir ersch
 racken/ o we herr min un
 danckberkait vnd min s
 nd vnd och min consciens
 cie gebend zugrund über
 mich was sol ich sprechen
 o we herr war sol ich flie
 chen/ o we herr ich mag
 doch dinem gewalt mitt

entpflicthen/ ach hocher got
ist aber din gerechtigkeit
gröss/ ist din gewalt vnme
ssig so ist doch das er zeige
diner gnad vnd diner er
bernd vil grösser ich wais
das din miltz gen allen
sundern so grass ist das du
nutt macht vbermachen de
hamen menschen der dir
will vnd mag getruwen
dar vmb send ich mich her
in din gnad ich vberg min
gebrethen mit diner erber
nd vnd gib mich herr in
din miltz hand das si mir
zaignd die min vnd gnad
diner miltzen hertzen 22

das
habe
das
besser
dich
man
der
man
heit
der
in d
du ge
main
mit d
raf la
end o
du so
naige

Das dritt das du solt andir
 haben. e. du zu gangest
 das ist min vnd begird
 besser ze werden solt allam
 dich missen zu ze gend
 wan du solt vmb kam an
 der sacht zu gon den in der
 mainung das din krank
 haitt gestercht werd vnd
 der ewig gott dester me
 in dir gelopt werd vnd
 du gebesserett dis solt din
 mainung sin vnd anders
 mit du solt mit zu gon du
 rech lusto wijllen zesuch
 end oder des gelichen mer
 du solt dich in die begird
 naigen in der sich der süß

cristus het in das sacrame
nt geſetzt in der mainung
das dir die myn mit ge
tailt werd vnd ſolt den
alſo ſprechen / o minnetlicher
ieſſus criſtus / o ewiges wort
rit des vätterlichen hertze
o liechſter ſpiegel aller ſol
komehafft / o abgruntlicher
brun aller gütti vnd noth
darft mir dimer armen di
ernen / o erbarmhertziger
herr ieſſu criſte richit vff
in mir die ſiben ſül dar
vff die wiſſhafft bumeret ir
quo en zünd in mir die
ſiben lutzernen des tempel

orden
min
behüt
dimer
inlich
nich
min
herr
nen
nd gr
in m
wzig
u
geſett
vor d
rang
du ſoll
demi

orden in mir die funff sünd
 min das sy dir in warer
 behutsamkeit dimer min
 dimer las mich dimer ha-
 imlichkeit versuchen klaid
 mich mit dem klaid der
 min das ich genadenreicher
 herr in dir mit hollē dū-
 nen zorn mer in dir sū-
 nd gnad vnd liebe dimer
 vn messigen erbarmhe-
 rtzigkeit z z z z z

u merck das ich dir
 geset hō wie du dich
 vor dem tisch .c. du zū
 gange haltē solt wan
 du solt dich in vort vnd
 demütigkeit dimer vn würd

ditait zu dem ersten naige
vnd zu dem andern mal
solt du ain gütt getrunwen
hon zu der erbernd gottes
zu dem dritten solt du be-
geren das du von der kra-
ft des edlen sacramentes
gebessert werdest / also das
dich minder besserung dar
zu treib / disse druy ding
sind notdirftig ainem ieg-
lichen menschen .e. er
zu gang vnd sind licht
an in selber das merdest
du wol / hier vmb etliche
menschen die da stehend
an ir sind die wellend

dar vmb an das sacramet
 sin si sond den artzet dester
 ee rüchen das in die sind
 ab falle vnd sond sprechen
 herr kom bald in min huf
 e das min sel noch me ster
 rb vnd wissest wen ain me
 nsch demetig boecht gelt
 in der er sich vn würdig
 bekennet vnd er ain gütt
 getruen zu der giete gatel
 het vnd begeret in dem
 sacrament gebesseret wa
 rden so mag er wol zu
 gon wan es ist zu amer
 naturst gruig hie mit
 der Jungex // ich wil dime

rat volgen vnd wil mich der
dreyer ding flissen wan si
sind an in selber licht vnd
billich so flisset sich ir ain
yeglicher mensch der zu
wil gon// nu sag mir ab
er etwas wie ich sprechen
sol so ich inder knayen vn
mir der briester das sac
ament bieten wil/ der
maister sprach du solt de
also sprechen mit gantz
en ernst vnd mit dem
etibait/ erbarmhertziger
vatter vnd schöpffer ich bin
mit würdig das ich heisse
din kind oder din creatur

ich bin mit würdig allme-
 chtiger herr das du kom-
 est in min haus mer mit
 diner grundlossen multi-
 lalt so erbarm dich über
 mich vnd sprich allam an-
 wortt so wirrt gesund min
 sel/ die gebet solt du drei-
 stund sprechen vnd den
 den lieben xesum mitt
 ainem güthen truwen
 empfachen/ der Junger
 sprach sag mir fürdas
 me wie ich mich nach
 dem tisch halten sol der
 maister sprach wen das
 ist das du die edlen spis

genossen vnd empfangen
hast so solt du wider frien
oder sitzen vnd in dimer
inwendigheit flüßlich das
lyden vnßers heren betra-
chten wan crist befolch
das sunderlich seinen jün-
geren vnd sprach zu in hoc
facite in meam commemor-
acione / das spricht ir sind
diffe spis nemen das ier
min da by gedendint also
ob er sprach min lyden sol-
den in euren Herzen
er minneret werden vnd
so du das getüß so solt
du den also sprechen o

Zarter min gott o lieber
 min herr was hast du dur-
 ch mich erlitten wie ist
 din liden so bitter gzin
 vnd so lang wirig vnd
 so ver schmecht gewesen
 o vnschuldiges liden o
 liechte luterre menscheit
 wie bist du als am warm
 v schmecht was ist an din-
 em lip vn v schmecht o
 we herr dines herten far-
 chens din vn miltes bin-
 den dines schmechen
 spotes dines schaypfen
 gaislens dines vworff-
 nen vs firens dines
 bittern naglens dines

emerlichen hangens an de
bitterlichen cruz an allen
vffenthalt dines likes dar
vff din hertz vnd din hapt
genaygt wurden / o lieber
herr wie ist es alles so bitt
er gesin o we her wie so
vso grasser mein du das all
es so gar willentlich durch
minnen willen hast gelite
ach mein richter herr syder
allu gab allu gnad vso
dinem wirdigen lyden
fließend ist die mer cre
atur sollent en pfachen so
truce ich mich her in din
bitter liden das mir sin

frucht von der kraft des
 würdigen sacramentes we-
 rd mit getailt vnd an mir
 fruchtbar werd die gnad
 die du in dieser würdige
 spis beschlossen hast das
 ander ist das du got solt
 der grassen min dancke
 in der er sich hat gegeb
 in das sacrament allen
 menschen gedencet hett
 er ichtz bessers gehaben
 er het es och dem men-
 schen geben dar vmb dz
 er allu menschen wider
 vante in dem vatter dz
 solt du mit flis betrachte
 vnd im sunder dancken

das er sich dich sündigen
menschen her ze messent ge
ben vnd dich spisset mit
seinem koppern edlen blut
trenck hier vmb solt du
himmel vnd erd vnd all
creatur hier zu laden
das si dir helfent got lo
ben vnd dancen vnd
sprich den also o ewiger
himlischer vatter wer
binich das du mir dine
gerimten sun ze spis
kast geben o her iessus
crist wie ist din mir so
grundlay das du in mir
armer was bist komen

o we herr wie sol ich dir
 des imer danken o sieß
 spis der engel du waros
 himelbrat der ellenden
 in der wiestin o lichter
 glantz der ewigen sunne
 o hoher zeder bom wie
 hast du dich genait zu
 mir klamen ysofen o
 hoher her ich begeren
 von dimer himlischen
 vnd würdigen mütter
 vnd von dimer himlische
 luctern englen vnd von
 allem himlischen hör
 vnd von allen creaturn
 das si dir lob vnd erz //

sagind vnd din grundlosse
min vnd gnad das du wo
leest in min vnutter hertz
komen/ ach alle creatur
habend wunder vnd saget
mit mir lob vnd ere dem
milten hertzen das er so
gar an alle zimlichait
mir sindigen creatur sich
het zu amex spie geben
ach herr wan ich dir mit
gedancken kan noch mag
so bitt ich dich herr das
du dir selb mit dinem
opfer danckist das du
selber bist o noe herr alle
das das ich dir vo danck

bertaitt vnd von allen dinge
 schuldig bin das druck ich
 alles in din spis vnd opfern
 es dinen himlischen ogen
 das du da mit dir selb da
 nctist/ das drit ist das du
 dich dem milten got truy-
 lich solt enpfelchen vnd
 sunderig gebet an in boed-
 ern/ du solt in zu dem
 ersten bitten das er dir
 geb leditaitt dino hertzen
 das du vs göttlicher min
 an kainer creatur hastist
 noch in kainer zitlicher
 wis din hertz vff kaim cre-
 atur nimmer gelastet das
 ander ist das er dir vo

Kraft siner spio geb kraft vn
macht wider all liplich vnd
vngöttlich ansechtung wider
den vngenden vnd wider
all in vel vnd zufal zu
dem dritten solt du in bite
das er dir geb danckber
katt lich ze anpfuchend
wa dich lieb oder layd
oder kam wider werte
katt an faller zu dem
vierden das er in din
em hertzen wol belibe
vnd sich minner well
von dir geschaiden vn
dir die nutz vnd frucht
siner edlen spio gned kl
ich wol mit tailen zil

dem funften solt du im
 din sel vnd ere vnd dine
 lip vnd alles das dich vn
 din lieben fründ an güt
 empfelen/ zü dem se
 chsten solt du von im
 begern das er dir geb
 das sin ere vnd sin wile
 in dir volbracht werd
 willentlich hie in zit vn
 dort in ewigkeit/ disse
 sechs ding solt du flisse
 lich von im begeren
 vnd sprich den also o
 min wærdæ edler gast
 minæ armen selich
 din vn nütze creatur
 begern hätt des in

drucken dimer liplichen ge-
gen wirtkait das du mir
gebist zehus zins dimes
vterlichen sagen gib mir
herr das für dimer myn
das ich mich des frostes
er ner gib mir du tiefer
wag des göttlichen abgr
undes dimes wassers am
tröpflein das die durre my-
ne hertzen werd getre-
ndet/ bis herr min stab
vnd min stur vnd min
summerlich liecht das ich mit
benachte in diesem ellend
gib mir herr ain erneuung
mms lebens das mich
der tod des altars in gebe-

eßen mit begriffe gib mir
 herr luter myn der war-
 hait das ich in aigner far-
 gheer min mit werd gebor-
 den bis herr min liechte
 sun das mich die bild di-
 sser welt mit ierig mach-
 und gib mir herre ze
 spio die frode dimer min
 das mir mit gebreste in
 disser wieste bis ich kom
 in das gelopt land da du
 ewiges wortt der wiss-
 hait richnost mach her
 min herz dir zu ame
 tempel luter das dye
 frucht dimer edlen spio
 in mir finde enpfentli-

chait vnd die götlich ere
in mir in zic vnd in ewig
kait schinend werd, nun
hon ich dir geset disse druy
ding die du haben solt
an dir wen du bist zu
gangen die solt du beh
alten wan si sind die
nattdurftig zu dem ewige
leben ~~et~~
am aue maria vir den
schreiber ~~et~~

In wort sprich so du en
 pfachen wilt unsers
 heen frolichnam so wirstu
 tailkräftig alles des gültten
 das danon geschicht vñ er
 wirbest ablaß aller diner
 sund amen

ich empfach dich hüt
 hailiger frolichnam

unsers heen ihesu xpi
 zu die gemainshaft aller
 gottes hailigen ich empfach
 dich hüt hailiger plüt
 ze amere ab westhung
 aller miner sündt ich en
 pfach dich hüt hailiger
 gaist zu amere widerbring
 ung aller miner verlorren

zic Ich empfauch dich
hüt heiligen sele zu ain
er vöschung mich zebehie
ten vor dem ewigen tod
Ach süßer vnd milter
gott ich gön hüt zu dir
als ain liebes kind zu sine
vatter gaut vnd bitt dich
das du mir vergebest all
mine sünd als ob ich me
sünd hett geton ach her
ich gön hüt zu dir als
ain freund zu sinem freund
gaut vnd clag dir alles
das mir an leit an lieb
vnd an sel vnd bitt dich

Das du mir beuuest allen
 minen geprechten vnd mich
 zierest mit allen tugenden
 Herz ich gän zu dir als
 ein trauriger mensch zu
 sinem troster gant vnd bitt
 dich dz du mich trötest / Herz
 ich gän zu dir als ein ver
 wundeter mensch zu sinem
 häiler vnd bitt dich dz du
 mir häilest all min wunden
 vnd min flecken die min
 sel ye auffangen hab / her
 ich gän zu dir als ein
 durstiger mensch zu einem
 kielken brünnen gant vñ

bitt dich das du mich dre
uckest mit dinen guaden
die da fliessend von dem
vatter von dem sun und
dem hailigen ghaist Her
ich gann zu dir als ein
hungreiger zu ainem vol
len tisch und bitt dich dz
du mich spisset mit deinem
hailigen frolichnam und
mit dem rosennarben plut
das es mir ab wasch alle
mine sund amen

wol of mich das ich emp
fangen hou die spis
der ich immer leben sollt

wol mich das ich empfangen
 hön das traute vnd die
 erkün die mich wider dich
 bringen sol wol mich dz
 ich dich empfangen hön die
 plümen der ich mich fröwen
 sol wol mich das ich empfangen
 hön den schatz vnd den
 hört den ich ewig besitzen
 sol wol mich das ich en
 pfangen hön den spiegel
 dar im ich mich öu end
 erfrowen soll amen

177

